



WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN

Liebe Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!

Nachdem derzeit viele Projekte medial diskutiert werden, möchten wir über den aktuellen Fortschritt einiger Vorhaben berichten.

Eisenbahnkreuzung

In der Gemeinderatssitzung vom 22. April 2021 wurde die Grundeinlöse des ehem. Macherhauses (Kienzlstraße 21) einstimmig beschlossen. Glücklicherweise konnte man sich mit den Eigentümern einigen und der Unterzeichnung des Kaufvertrages stimmten am 24. Juni 2021 ÖVP, FPÖ & SPÖ zu, die Grünen enthielten sich. Mit 6. September wurde das Grundstück übernommen. In diesen Tagen wird das Gebäude abgetragen und die Kreuzung somit wesentlich besser einsehbar gestaltet. Sobald die LILO die neue Lichtzeichenanlage erhält, wird auch die neue Kreuzung errichtet. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten



wird dies leider voraussichtlich erst Anfang nächsten Jahres geschehen. Durch die Entkopplung von Eisenbahn- und Straßenkreuzung wird die Situation in der Kreuzung für alle Verkehrsteilnehmer besser überschaubar und vor allem der Schulweg für Kinder wesentlich sicherer.

Altenheim-Neubau

Bereits am 19. Mai 2020 wurde mit fast 90-prozentiger Mehrheit im Gemeinderat ein Neubau am aktuellen Standort beschlossen (21 dafür, 3 dagegen).

Ursprünglich wurde auch eine Sanierung des Gebäudes oder ein neuer Standort untersucht.

Die verfügbaren Standorte wurden mit der Sozialabteilung des Landes begutachtet, aber leider aufgrund der Lage als nicht verwendbar eingestuft. Die Sanierungskosten wurden auf 90% der Neubaukosten geschätzt, daher hat sich der Gemeinderat für einen Neubau am Standort entschieden.

In der Zwischenzeit ist der Totalübernehmer-Auftrag vergeben, der Architektenbewerb abgeschlossen und die Ausschreibungen für die Gewerke laufen. Die Ergebnisse der Ausschreibungen werden im November erwartet. Danach soll die Finanzierung mit tatsächlichen Zahlen endgültig abgeschlossen und mit dem Bau im Frühjahr 2022 begonnen werden. Während der Bauzeit werden die Bewohner und Mitarbeiter nach Pram übersiedelt. Um den Neubau zu realisieren wurde außerdem das als „Buchmair-Wiese“ bekannte Nachbargrundstück erworben.

Nachdem das Projekt kurz vor Baubeginn steht und alle Entscheidungen vom Gemeinderat beschlossen wurden, steht eine Planänderung nicht zur Debatte.





Neue Landwirtschaftsschule

Am 1. September wurde das Projekt für das neue Landwirtschaftsschulzentrum in Waizenkirchen präsentiert. Dadurch werden in Zukunft rund 350 Schüler in Waizenkirchen unterrichtet. Die Schulen Mistelbach und Bergheim werden zu einem Zentrum nach Waizenkirchen verlegt. Baubeginn dafür ist Mitte 2022 und Fertigstellung für 2025 geplant. Die Schule wird vom Land OÖ gebaut und finanziert. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 30 Millionen Euro. Der Standort Waizenkirchen ist dadurch für viele Jahre gesichert.

Schloss Weidenholz

Am 10. Oktober 2019 wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dass das Schloss Weidenholz als Zukunftsprojekt entwickelt werden soll. Als Berater wurde der Direktor der Tabakfabrik, Chris Müller, beauftragt. Seither wurden zahlreiche Begegnungen mit wichtigen Partnern wie Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrat Markus Achleitner, sowie Vertretern aus Wirtschaft und Medien durchgeführt. Es wurde versucht medial auf die Vision von einem Zentrum für Agrartechnologie aufmerksam zu machen, um mögliche Partner und Investoren zu gewinnen.

Es haben sich bisher auch einige potentielle Partner, wie u.a. die Firma Pöttinger oder die Forschungsförderungsgesellschaft des Bundes gemeldet. Ebenso gibt es interessierte Investoren,

wie z.B. eine Stiftung der Lürssen Group, die in Agrartechnologie investieren möchte. Als Gemeinde halten wir uns derzeit alle Möglichkeiten zur Entwicklung des Schlosses offen. Das heißt es werden derzeit noch alle Fakten untersucht und entscheiden dann, was am besten umsetzbar ist. Dies kann eine Entwicklung durch die Gemeinde selbst, ein Teilverkauf oder, wenn die Bedingungen passen, auch ein Verkauf sein. Vor einer Entscheidungsfindung müssen auf jeden Fall erst alle Informationen gesammelt werden. Die nächsten Schritte sind daher ein Termin mit dem Bundes-Denkmalamt am 16.9., um zu klären, was verändert werden darf. Danach wird eine grobe Kostenschätzung beauftragt, wie sich die Kosten für eine Sanierung des Hochbaues gestalten würden. Erst wenn das feststeht, wird im Gemeinderat über weitere Schritte diskutiert. Es besteht also derzeit kein Grund zur Sorge, dass das Schloss an unbekannte Investoren verkauft wird.

Impressum:

Herausgeber und Druck:
Marktgemeinde Waizenkirchen
Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
Redaktion:
Marktgemeinde Waizenkirchen,
Allgemeine Verwaltung
Tel.: 07277/2255-0; Fax: 07277/2255-30
Web: www.waizenkirchen.at
E-Mail: gemeinde@waizenkirchen.at
Fotos: Marktgemeinde Waizenkirchen, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Wahlen

Am 26. September finden die BGM-, Gemeinderats-, & Landtagswahlen statt. Alle Sprengel befinden sich in der neuen Mittelschule und sind **von 7:30 bis 14:00 Uhr** geöffnet.

Die Briefwahl kann online unter www.wahlkartenantrag.at, schriftlich per Mail, mittels Antragskarte per Post oder Fax bis 22.9. und persönlich am Gemeindeamt bis 24.9. beantragt werden. Die Kandidatenlisten der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind auf der Amtstafel am Gemeindeamt oder unter www.waizenkirchen.at einsehbar.

Bitte beachten Sie, dass im Wahllokal eine Maske getragen werden muss. Außerdem muss ein gültiger Lichtbildausweis und die persönliche Wahlinformation zur Stimmabgabe mitgebracht werden.

Stellenausschreibungen

Die Marktgemeinde Waizenkirchen schreibt folgende Stellen für das Alten- und Pflegeheim öffentlich aus:

Koch / Köchin und Küchenhilfskraft mit Kochkenntnissen

jeweils teilzeitbeschäftigt zwischen 20 und 30 Wochenstunden

Reinigungskraft

teilzeitbeschäftigt zwischen 20 und 25 Wochenstunden

Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt und unter www.waizenkirchen.at.